



© Henke Christian

Landhauspark und Promenade Jurytext Bauherrenpreis 2009

Auch wenn Linz von beeindruckender Landschaft umgeben ist, so gehört Landschaftsarchitektur nicht unbedingt zu alltäglichen Planungsaufgaben. Um so lobenswerter ist, dass der prominente innerstädtische Freiraum zwischen Landhaus und Promenade nun eine zeitgemäße Nutzbarkeit erhielt. Die Aufgabenstellung war ungewöhnlich, zumal sich das Areal exakt an der Schnittstelle der Aufgabenbereiche der Stadt Linz und des Landes Oberösterreich befindet. Von allem unnötigem Mobiliar bereinigt, bildet nun promenadenseitig ein einheitlicher Belag aus länglichen Granitplatten eine neue Oberfläche, begleitet von einem Streifen wassergebundener Decke und einem durchgehenden Steinsockel im Park. Darauf punktuell aufgesetzte Holzbänke laden zum Verweilen ein und geben den Blick zum Straßenraum frei. Der urbane Charakter verstärkt sich bei Dunkelheit, wenn ein durchgehender Lichtstreifen entlang des Sockels den ehemaligen Stadtwall markiert und die Länge des Parks akzentuiert. (Text: Jurytext Bauherrenpreis 2009)

Landhauspark & Promenade

Linz, Österreich

BAUHERRSCHAFT

Land Oberösterreich

Stadt Linz

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

el:ch

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

06. November 2009



Landhauspark & Promenade

DATENBLATT

Landschaftsarchitektur: el:ch (Elisabeth Lesche, Henke Christian)
Bauherrschaft: Land Oberösterreich, Stadt Linz

Maßnahme: Neubau

Funktion: Parkanlagen und Platzgestaltung

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2009, Preisträger